# Besuch der Sternsinger

07.01.2023 07:42 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

# Besuch der Sternsinger

**Die Heiligen Drei Könige aus der Gemeinde St. Marien der Pfarrei St. Paulus aus Hervest bringen den Segen am Freitag ins Rathaus.**

In diesen Tagen sind wieder Sternsingerinnen und Sternsinger aus den katholischen Gemeinden im gesamten Stadtgebiet unterwegs, um den Segen „Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus“ direkt zu den Menschen zu bringen. Sternsinger aus der Gemeinde St. Marien der Pfarrei St. Paulus aus dem Stadtteil Hervest haben am heutigen Freitag das Dorstener Rathaus besucht.

Bürgermeister Tobias Stockhoff hat die Heiligen Drei Könige, stellvertretend für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Dorsten, im Ratssaal empfangen, in dem Kaspar, Melchior und Balthasar den Segen unter das große Stadtwappen geschrieben und folgenden Segensspruch aufgesagt haben:

*„Wir kommen daher aus dem Morgenland,*
*wir kommen geführt von Gottes Hand.*
*Wir wünschen Euch ein fröhliches Jahr:*
*Kaspar, Melchior und Balthasar.*

*Es führt uns der Stern zur Krippe hin,*
*wir grüßen dich Jesus mit frommem Sinn*
*Wir bringen Dir unsre Gaben dar:*
*Weihrauch, Myrrhe und Gold fürwahr.*

*Wir bitten dich, segne nun dieses Haus,*
*und alle, die gehen da ein und aus.*
*Verleihe ihnen zu dieser Zeit:*
*Frohsinn, Friede und Einigkeit.“*

„Ich bin den Sternsingern in unserer Stadt sehr dankbar, dass sie auch in diesem Jahr wieder in Dorsten unterwegs sind, um den Segen zu bringen und um für kleine Spenden für notleidende Kinder zu bitten“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff und ergänzt: „Besonders freut es mich, dass die Sternsinger in diesem Jahr wieder persönlich von Haustür zu Haustür ziehen können. Wegen der Corona-Pandemie haben sie in den vergangenen Jahren auf beeindruckende Art und Weise kreative Wege gefunden, um den Segen in die Häuser und Wohnungen bringen zu können.“

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz in diesem Jahr im Fokus der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als 20 Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Um den engagierten Kindern und Jugendlichen in Dorsten für ihr Engagement zu danken, lädt Bürgermeister Stockhoff die vielen kleinen Königinnen und Könige und ihre Betreuerinnen und Betreuer seit 2017 einmal pro Jahr zu einem Aktionstag ins Atlantis ein. In diesem Jahr wird der Aktionstag im Dorstener Freizeitbad im Februar stattfinden. Den Pfarrbüros der katholischen Gemeinden in Dorsten sind bereits Flyer zugesandt worden, denen alle wichtigen Infos zu entnehmen sind.

Wer noch spenden möchte und die Sternsinger unterstützen möchte, kann das auch hier tun: https://www.sternsinger.de/spendendose/

***Foto oben rechts: Bürgermeister Tobias Stockhoff freut sich über den Besuch von Sternsinger Ruben Beving sowie der beiden Sternsingerinnen Katharina Scholtholt und Freda Zurhausen (v.l.) im Dorstener Rathaus***

*Text und Foto: Stadt Dorsten*